



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Le-Mans-Sieger zu Gast am Norisring

- **Benoît Tréluyer und zwei Audi R18 TDI in Nürnberg**
- **Martin Tomczyk zu Besuch bei der Schaeffler-Gruppe**
- **Viele Attraktionen für Gäste und Mitarbeiter**

Ingolstadt, 30. Juni 2011 – Audi macht aus der DTM am Norisring ein wahres Motorsport-Festival. Neben den neun Audi A4 DTM im Starterfeld werden zwei R18 TDI, darunter das Original-Siegerfahrzeug aus Le Mans, die Fans begeistern. Auch Le-Mans-Sieger Benoît Tréluyer kommt nach Nürnberg – so wie viele weitere Gäste, auf die ein buntes Programm wartet.

Glücklicher Gast: **Benoît Tréluyer**, der vor drei Wochen mit Audi zum ersten Mal die 24 Stunden von Le Mans gewonnen hat, besucht die DTM am Norisring, schreibt Autogramme und stellt sich den Medien vor. Gerne wäre der Franzose mit seinen beiden siegreichen Teamkollegen angereist. Doch **André Lotterer** vertritt die Farben von Audi beim Goodwood Festival of Speed, während **Marcel Fässler** in Imola den nächsten Einsatz mit dem Audi R18 TDI bestreitet.

Ehrenrunden: Ebenso wie der Le-Mans-Siegerpokal der 24 Stunden von Le Mans 2011 und ein R18-TDI-Show-Car vor der Audi VIP Lounge ausgestellt sind, lenkt **Benoît Tréluyer** das Original-Siegerfahrzeug auf einer Demonstrationsrunde. Am Sonntag gegen 12:00 Uhr wird der Audi R18 TDI mit der Nummer „2“ (Spitzname: „Red Sonja“) auf dem Norisring zu sehen sein.

Heimspiel: Auf dem Weg zum Norisring machte **Martin Tomczyk** Station in Herzogenaurach. In etwa 30 Kilometer Entfernung von Nürnberg besuchte der aktuelle Tabellenführer die Zentrale der Schaeffler-Gruppe, dem Hauptpartner auf seinem Audi A4 DTM aus dem Audi Sport Team Phoenix. Tomczyk schrieb dabei am Donnerstag auch fleißig Autogramme für die Belegschaft.

Unterricht an der Rennstrecke: Bernd Scheller hatte für seine Berufsschüler eine ungewöhnliche Idee. Der Studienrat des **Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Sulzbach-Rosenberg** bietet den Schülern der zwölften Klassen am Freitag eine



Exkursion zur DTM. 33 Kfz-Mechatroniker erhalten bei Audi einen spannenden Einblick in die Welt des Rennsports, also ein potenzielles künftiges Berufsfeld.

Neben den künftigen Berufsanfängern hat sich ein ganz besonderer „Lehrling“ angekündigt: **Edgar Friedrich** besucht Audi auf dem Norisring. Er gilt als der letzte lebende Lehrling des Audi-Gründers August Horch.

Großer Sprung: Drei Skispringer besuchen Audi am Norisring. Junioren-Weltmeister **Felix Schoft** aus Garmisch-Partenkirchen, Weltcup-Sieger **Severin Freund** aus Waldkirchen und **Richard Freitag** aus Breitenbrunn kommen zur DTM nach Nürnberg.

Belohnung: Auch für viele Audi-Mitarbeiter wird der fünfte Lauf der DTM zu einem Erlebnis. Rund **1.000 Audi-Mechaniker** aus den Audi-Partnerbetrieben der Region Süd verfolgen das Rennen vor Ort. Für sie ist auch ein eigener Tribünenabschnitt reserviert worden. In einem eigenen Top-Service-Zelt werden die fleißigen Mechaniker auch bewirtet.

Hochkarätiges Aufgebot: Beim **Audi Drive Away** am Sonntag vor dem Rennen erleben die Zuschauer einen Korso von 30 sportlichen Audi-Modellen. Der Audi A7 Sportback ist ebenso zu sehen wie die A6 Limousine, der RS 5, das TT Coupé und der TT RS.

Blickfang: Einer von nur 333 produzierten **R8 GT Spyder** wird ebenfalls am Norisring zu sehen sein. Der brandneue Spitzensportler mit 412 kW (560 PS) Leistung wird am Audi Fantreff ausgestellt sein.

Faszination Fußball: Am 26. und 27. Juli findet in München zum zweiten Mal der **Audi Cup** statt, bei dem der FC Bayern München, der AC Mailand, der FC Barcelona und der SC Internacional de Porto Alegre gegeneinander antreten. Auf die Neuauflage des Audi Cup von 2009 machen am Norisring drei hochwertige **Audi-Design-Tischkicker** aufmerksam, die am Audi Fantreff, in der Audi VIP Lounge und der Team & Media Hospitality der Marke zum Spielen einladen.



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 , Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.